

zirkulierBAR

Interkommunale Akzeptanz für nachhaltige Wertschöpfung aus sanitären Nebenstoffströmen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

REGION
innovativ

Unser Projekt

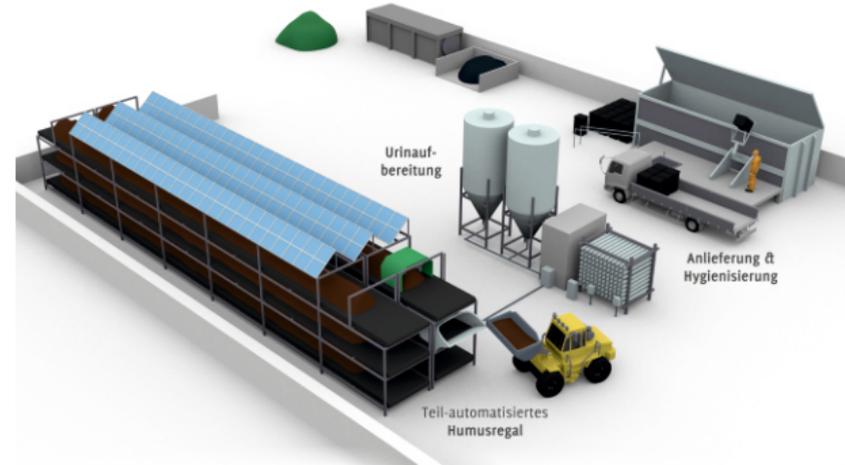
zirkulierBAR ist ein inter- und transdisziplinäres Forschungsprojekt, das im Rahmen der Fördermaßnahme REGION.innovativ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für drei Jahre gefördert wird. Kommunen und zukunftsorientierte Unternehmen schaffen gemeinsam mit Universitäten und Forschungseinrichtungen ein Reallabor für nachhaltige regionale Kreislaufwirtschaft.

zirkulierBAR baut in Eberswalde (LK Barnim) eine innovative und skalierbare Verwertungsanlage auf, um Inhalte aus Toiletten zu qualitätsgesicherten Recyclingdüngern zu veredeln. Die Endprodukte sind nährstoffreiche und schadstoffarme Dünger für Landwirtschaft und Gartenbau. Kommunen können damit eine wassersparende und ressourcenschonende Alternative zu linearen wasserabhängigen Klärsystemen planen und errichten.

Unsere Vision

Nährstoffe aus verzehrten Nahrungsmitteln zurückgewinnen und im Sinne einer regionalen nachhaltigen Kreislaufwirtschaft wieder der Landwirtschaft zuführen.

Unser Reallabor zur Herstellung von QUALITÄTSGESICHERTEN RECYCLINGDÜNGERN



Unsere Kernbereiche

1

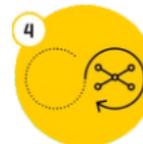
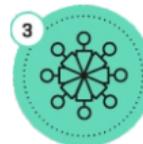
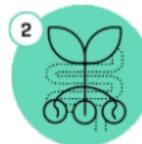
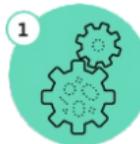
TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN für eine breitere Anwendung der Innovation

Im Reallabor von zirkulierBAR entwickeln wir das technische Aufbereitungssystem für die Düngerherstellung inklusive Logistik, Hygienisierung bei 70 Grad, Humusregal und Urinaufbereitungsanlage. Die Prozesse werden wissenschaftlich begleitet und Methoden zur Qualitätssicherung der Recyclingdünger erarbeitet und standardisiert.

2

AGRAR- UND RESSOURCENÖKONOMISCHE VORAUSSETZUNGEN für den Einsatz der Innovation

Mit Pflanzversuchen und umwelttechnischen Modellen werden Konzepte zur Anwendung für Gartenbau und Landwirtschaft erarbeitet. Die Forschungsanlage wird umwelttechnisch und gesamtwirtschaftlich analysiert und skaliert. Blaupausen für die Umsetzung von Produktion, Vertrieb und Finanzierung der Recyclingdünger werden geschaffen.



3

VORAUSSETZUNGEN FÜR AKZEPTANZ UND KOLLABORATION im Innovationsökosystem

Wir analysieren und fördern die rechtliche, kulturelle und kommunale Akzeptanz für den Einsatz von Recyclingdüngern. Wir sprechen mit betroffenen Akteur:innen entlang der Düngemittel Prozesskette. Unser Konzept soll es anderen Kommunen erleichtern, sich für eine nachhaltige Nährstoffwende zu entscheiden.

4

TRANSFERAKTIVITÄT in gesellschaftliche Zielgruppen

zirkulierBAR erarbeitet rechtliche und politische Handlungsempfehlungen für kommunale wie nationale Entscheider:innen. Für Lehrende und Lernende erarbeiten und erproben wir Materialien um das Thema spielerisch aber auch wissenschaftlich aufbereitet verständlich zu gestalten und konventionelles Denken bewusst herauszufordern.



Foto: ©sevens[+]maltry

 @zirkulierBar

 @zirkulier.bar

Konsortiumsmitglieder im Verbund-Forschungsvorhaben zirkulierBAR sind:



Projektkoordination Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) e.V.
 info@zirkulierbar.de
 presse@zirkulierbar.de

zirkulierBAR.de